



Neue Radwegplanung an der Berliner Straße

Drei Meter breiter Fuß-/Radweg

Die Verkehrssituation in der Berliner Straße finden viele Roßdorfer und Roßdorferinnen unbefriedigend: Die Fahrradstreifen verengen die Straße und halten den motorisierten Verkehr auf oder führen zu gefährlichen Situationen, der talseitige Gehweg ist seit längerem gesperrt, und der Straßenbelag ist an einigen Stellen holprig und schadhaft.

Seit längerem laufen schon Überlegungen und Planungen, diese Probleme zu beseitigen, nun kommen sie in die Endphase. Stefan Maul, seit kurzem in der Stadtverwaltung für Radwege zuständig, wird alternative Planungen in Bauausschuss und Gemeinderat einbringen. Natürlich hat er eine Lieblingsvariante, die zwar nicht ganz billig ist, aber die angesprochenen Gefahrenstellen beseitigen kann. Die

sieht vor, den jetzt gesperrten Fußweg talseits ganz zu beseitigen. Stattdessen wird auf der Hangseite ein drei Meter breiter Rad- und Fußweg eingerichtet, für Fußgänger in beide Richtungen, für Radfahrer nur bergaufwärts. Für abwärts fahrende Radfahrer ist, wie jetzt auch, ein Fahrstreifen vorgesehen. Auch der Roßdorfer Bürgerausschuss steht hinter dieser Verkehrsführung. Damit kann die Berliner Straße so verbreitert werden, dass zwei Fahrzeuge aneinander vorbeifahren können, ohne auf den Radstreifen ausweichen zu müssen. Leichte Eingriffe in die Hangstruktur würden jedoch notwendig werden. Vorgesehen ist, dass die Berliner Straße von der Humpfenalstraße bis zur Einmündung der Holbeinstraße diese neue Verkehrsführung bekommen soll.

Die Arbeiten an der neuen Verkehrsführung sind in drei Bauabschnitte eingeteilt. Der erste geht von der Humpfenalstraße bis zur Abzweigung in die Rembrandtstraße, dann ein kurzes Stück bis zum Roßdorfweg und schließlich von diesem bis zur Holbeinstraße. Dieser letzte Abschnitt wird eine besondere Umleitungsstrecke benötigen, weil während der Bauarbeiten eine Einbahnregelung nicht möglich ist. Vorgesehen ist deshalb, den jetzigen Fußweg zwischen Rubensweg und Grünwaldstraße zu verbreitern.

Der Bauausschuss hat sich am 27. Juni mit diesen Planungen beschäftigt. Ursprünglich sollten die Bauarbeiten noch in diesem Jahr beginnen, sie wurden aber auf 2024 verschoben. Wir werden weiter berichten.

wow



Eine typische Situation in der Berliner Straße: Die fünf Fahrzeuge fahren alle über die gestrichelte Linie, weil sie fürchten, sonst nicht aneinander vorbeizukommen. Das kann aber für Radfahrer, die sich vorschriftsmäßig auf dem Radstreifen bewegen, gefährlich werden. Diese Situation soll nun durch eine Neugestaltung des Fahrbahnbereichs entschärft werden.

**Die nächste Ausgabe von roßdorf-jetzt! erscheint erst Ende August.
Die Redaktion wünscht schöne und erholsame Sommerferien!**

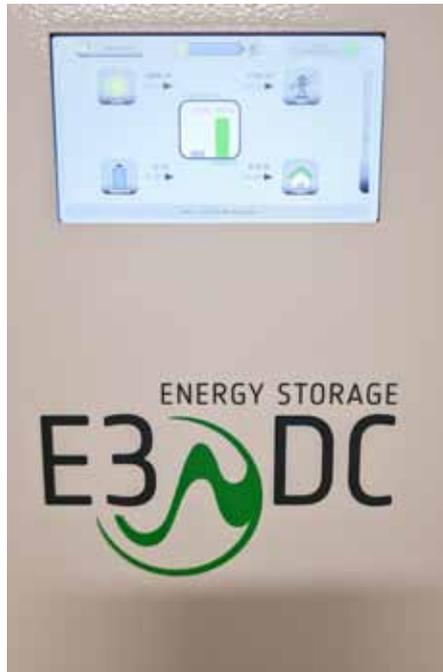


SiR, Solar im Roßdorf

Unsere im Januar ins Leben gerufene Offensive für erneuerbare Energie zeigt sichtbar Wirkung. Auf einigen Flach- und Satteldächern wurden PV-Anlagen in größerem Ausmaß installiert. Weitere Anlagen stehen kurz vor der Installation oder warten auf Lieferung.

Familie Stefanie und Rudi Ertinger gewähren einen Einblick in die bei ihnen im Juni auf dem Dach installierte PV-Anlage. Die Anlage der Firma E3 DC aus Osnabrück wurde installiert von Hummel Systemhaus Linsenhofen. 9 Paneele je 400 Watt in Ostausrichtung und 10 Paneele je 400 Watt in Westausrichtung bringen 7,6 kW peak. Über die Speicherkapazität hinausgehende Energie wird in das Netz eingespeist. An einem Tag mit langer Sonnenscheindauer werden ca. 15% für den Eigenbedarf abgeschöpft, 85% können ins Netz abgegeben werden.

Familie Ertinger steht gerne für wei-



tergehende Informationen bereit, melden Sie sich einfach per eMail über ertinger@kabelbw.de oder über unsere BAR-Kontakte, wir vermitteln Sie dann gerne weiter.

Berliner Straße

Am Dienstag, 27. Juni 2023 wurde die Sanierung der Berliner Straße in 4 Bauabschnitten vorberatend behandelt, die endgültige Abstimmung erfolgt in der GR-Sitzung am 25. Juli. Siehe Seite 1. Weitere Infos beim Bürgerinformationssystem der Stadt Nürtingen: Im Internet unter: [Stadt Nürtingen \(more-rubin1.de\)](http://Stadt.Nueringen.more-rubin1.de)

2. Youth Matters

Am 22. Juli findet am Waldheim das zweite Youth Matters Festival der Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen statt. (siehe Seite 16)

Serenadenkonzert

Ca 200 Besucher konnten begrüßt werden, das Konzert wurde von allen Seiten als Erfolg gewertet, Dieter Harlos hat ein kleines Video erstellt, welches auf Facebook in der BAR-Gruppe angeschaut werden kann.

Flohmarkt im Roßdorf

Dieter Runk plant wieder den Flohmarkt, Termin ist für 7. Oktober angedacht, Genaues folgt noch.

Personelle Änderung im BAR

Ben Daum, berufenes Mitglied der Roßdorfschule und Schulsozialarbeiter, verläßt den BAR auf eigenen Wunsch. Wir danken Ben für seinen engagierten Einsatz für die Kinder und Jugendlichen aus unserem Quartier und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute. D.H.

Termine BAR 2023

Samstag, 22. Juli

2. Youth Matters Festival am Waldheim

Mittwoch, 20. September, 19:00 Uhr
Öffentliche Sitzung des BAR im GeHa

Samstag, 7. Oktober
Flohmarkt (geplant)

Mittwoch, 15. November, 19:00 Uhr
Öffentliche Sitzung des BAR im GeHa

Freitag, 1. Dezember ab 14:30 Uhr
11. Roßdorfer Adventsbasar im Ladenzentrum Dürerplatz

Breitband kommt auch ins Roßdorf

Der Bedarf ist groß. Im letzten Jahr hat Nürtingen für den Ausbau des Breitbandnetzes einen Förderantrag gestellt; dieser ist jetzt bewilligt worden. In den Jahren 2024 bis 2027 soll demnach der Breitbandausbau in verschiedenen Bereichen des Stadtgebiets, auch im Roßdorf, erfolgen. Insgesamt werden voraussichtlich 130 Kilometer Rohrverbände dafür verlegt und weitere Kabel in mehr als 20 Kilometer bereits bestehender Rohre eingezogen. (Quelle: Nürtinger Zeitung vom 26.5.2023)

Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich im 6. Jahrgang.

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzels (Tel. 241406)
Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

Email: rossdorf-jetzt@web.de
Leserbriefe und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen
Auflage: 2000
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4

Konto für Spenden bei der Volksbank Nürtingen:
BIC: GENODES1NUE
DE66 6129 0120 0544 5440 30

Titelseite rechts oben

Seit längerer Zeit spielte sie wieder im Roßdorf: Die Stadtkapelle Nürtingen beim Serenadenkonzert im Schulhof der Roßdorfschule. Bericht auf Seite 4.

So erreichen Sie den Bürgerausschuss Roßdorf (BAR):

- 1. Vors. Dieter Harlos, Dürerplatz 4/75
- Tel.: 0152 292 33776 - Mail: bar-nt@web.de
- Web: www.bar-nt.de - Instagram: [bar_nuertingen](https://www.instagram.com/bar_nuertingen)
- Facebook: www.tinyurl.com/barNuertingen



Am 14. Juni streikte auch die Apotheke Roßdorf - Elisabeth Dorer nennt im Folgenden ihre Gründe

„Wir haben auch für Sie gestreikt!“

Warum war auch unsere Apotheke am 14.6.23 geschlossen? Aus Protest!

- Wir protestieren, weil die Politik der Bundesregierung unsere Arbeit – die ordnungsgemäße Versorgung der Bürgerinnen und Bürger – massiv gefährdet.
- Wegen der vielen Lieferengpässe brauchen die Apothekenteams bei ihrer Arbeit möglichst viel Flexibilität, um die Patientinnen und Patienten schnell versorgen zu können. Das Versorgungssystem ist aber voller Bürokratie und drohender Strafzahlungen der Krankenkassen.
- Jedes Jahr leisten die rund 18 000 Apotheken rund 5,62 Mio. Stunden an Mehrarbeit auf Grund von Lieferengpässen – das muss vergütet werden. Anders lässt sich das Engpassmanagement in der Apotheke vor Ort langfristig nicht mehr wirtschaftlich tragen.

- Nullretaxationen gehören abgeschafft! Wie kann es sein, dass eine Apotheke keine Erstattung für ein abgegebenes Medikament erhält, weil an anderer Stelle Fehler gemacht worden sind?
- Mittlerweile macht eine Apotheke im Schnitt 27 Cent VERLUST pro abgegebenem, verschreibungspflichtigem Medikament. Hier muss sich dringend was ändern, wenn in Deutschland auch morgen noch eine stabile Arzneimittelversorgung durch Fachleute stattfinden soll.
- Das Honorar der Apotheken besteht zu einem wesentlichen Anteil aus einem Festbetrag, der die laufenden Kosten abdecken soll. Dieser Festbetrag wurde seit nunmehr zehn Jahren nicht mehr angepasst, trotz der zwischenzeitlich immens gestiegenen Kosten für Betrieb und Personal. Die Apotheken sind so von der wirtschaftlichen Gesamt-

entwicklung abgekoppelt. Dies ist nicht mehr nur ungerecht, sondern inzwischen existenzgefährdend.

- Immer mehr Apotheken müssen aus wirtschaftlichen Gründen schließen. Damit gefährdet die Politik die wohnortnahe Arzneimittelversorgung in Deutschland. Während im europäischen Durchschnitt 100.000 Einwohner von 32 Apotheken versorgt werden, sind es in Deutschland schon heute nur noch 22 Apotheken pro 100.000 Einwohner. Hier muss die Politik dringend gegensteuern.

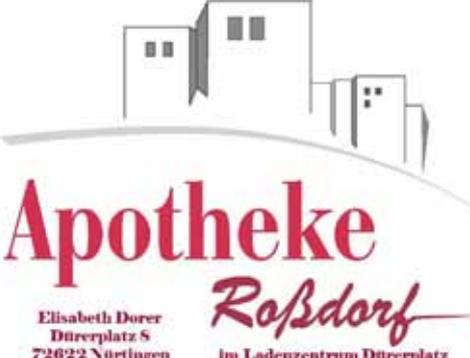
Apotheken kaputtzusparen bedeutet, die flächendeckende, niedrigschwellige und wohnortnahe Arzneimittelversorgung kaputtzusparen.

Wir wissen: Das kann nicht im Sinne unserer Patientinnen und Patienten seine. Deshalb haben wir auch für Sie protestiert.



Poststelle jetzt eingerichtet

Jetzt ist sie eingerichtet, die neue Poststelle im Rosßdorfer Ladenzentrum. Sie befindet sich im Bäckerei-Café EM. Auf dem Bild sieht man, wie ein Kunde vom Chef persönlich bedient wird.



Elisabeth Dorer
Dittreppplatz 5
72622 Nürtingen

im Ladenzentrum Dittreppplatz

#unverzichtbar

Miteinander für unsere Gesundheit.

Unsere Öffnungszeiten:	Telefon: 07022 / 4 33 33
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr	Fax: 07022 / 90 41 27
und 14.30 – 18.30 Uhr	apotheke-rossdorf@t-online.de
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr	apotheke-rossdorf@arcor.de

Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten und auf unserer Homepage

www.apotheke-rossdorf.de



Endlich wieder ein Serenadenkonzert mit der Stadtkapelle

„Downtown Roßdorf“ im Schulhof

Alles stimmte an diesem 30 Grad heißen Sommerspätnachmittag im Juni: Die flotte, abwechslungsreiche Musik, die geradezu ausgelassene Stimmung, die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer (rund 250), die Getränke-Bewirtung durchs Roßdorf-Lädle. Ein gelungener Auftakt zu einer neuen Reihe von Sommerkonzerten im Schulhof, die durch die Corona-Pandemie unterbrochen worden war.

Dieter Harlos, Vorsitzender des BAR (Bürgerausschuss Roßdorf), freute sich denn auch über die Resonanz, die diese Veranstaltung fand. Gerne war er dem Wunsch von Stadtkapellen-Leiter Herward Heidinger nachgekommen, die sommerlichen Serenadenkonzerte wieder aufzunehmen. Die Stadtkapelle bot eine fröhliche Mischung aus Pop, Blues, Jazz, Blasmusik und konzertan-

ten Stücken, die ihren Schwerpunkt in vielen bekannten internationalen Hits der 60er Jahre hatten. Da durften die Beach Boys ebenso wenig fehlen

wie die Beatles („Hey Jude“), Songs wie „Downtown (Roßdorf)“, „Heal the world“ (Michael Jackson) oder ein Medley aus südamerikanischen Hits



Lang anhaltender Beifall für die Nürtinger Stadtkapelle und ihren Leiter Herward Heidinger.



Ausgelassene Stimmung nach dem gelungenen Konzert: Biluga Moschegera und Dieter Harlos (links) sowie Hedinger (rechts)

unter dem Titel „Latin Gold“. Insgesamt spielte die Stadtkapelle 19 Titel, animierte das Publikum immer wieder zum rhythmischen Mitklatschen – was dieses auch eifrig tat - und gab nach langem Beifall noch zwei Zugaben.

In der Pause hatte das Roßdorf-Lädle eine Getränke-Bar aufgebaut und bediente das Publikum mit erfrischenden Getränken. Viele nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen mit Freunden oder Bekannten. Auch Oberbürgermeister Dr. Fridrich hatte es sich nicht nehmen lassen, das Konzert zu besuchen, und freute sich an der gelungenen Veranstaltung.

wow

3. -7. Juli: Verkehrsbehinderungen am Dürerplatz:

Heizkraftwerk erhält neuen Kessel

Das Heizkraftwerk am Dürerplatz erhält im Juli 2023 zwei neue Großkessel, die für die Spitzenlast-Wärmeabdeckung des Stadtteils sorgen. Die neue Kesselanlage ersetzt die beiden 20 Jahre alten Kessel, die schon mehrfach geschweißt werden mussten. Dadurch wird die Versorgungssicherheit zukünftig deutlich erhöht. Die Kranarbeiten sind im Zeitraum vom 03. bis 07. Juli 2023 geplant. Dazu wird der Dürerplatz teilweise belegt, sodass der Busverkehr auf andere Haltestellen ausweichen muss.

Die Stadtwerke Nürtingen GmbH weist hiermit vorsorglich darauf hin, dass es während der Baumaßnahme zu gelegentlichen Beeinträchtigungen bei der Wärmelieferung im Stadtteil Roßdorf kommen kann.

Während die neue Kesselanlage – und auch das Blockheizkraftwerk – aktuell noch vorwiegend mit Erdgas betrieben werden, ist diese für den zukünftigen Einsatz von grünem Wasserstoff geeignet (H2-Ready). Damit, und mit der anstehenden Transformationsplanung, hat die Stadtwerke Nürtingen GmbH ein neues Kapitel mit dem Titel „Klimaneutrale Wärmeversorgung Roßdorf“ aufgeschlagen. So wurde im Januar 2023 wurde der Antrag für die Fördermittel aus dem Programm „Bundesförderung Effiziente Wärmenetze“ (BEW) eingereicht. Dieser wurde vor kurzem bewilligt, sodass nun die sogenannte Transformationsplanung des Wärmenetzes starten kann. Im Rahmen dieser Studie soll untersucht werden, wie die Wärme zukünftig vorwiegend klimaneutral – also auf Basis regenerativer Energien – erzeugt werden kann. Unterstützung erhält die Stadtwerke Nürtingen GmbH hierbei durch das Unternehmen MVV Regioplan GmbH, eine Tochter der Mannheimer Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, welche bereits beachtliche Erfolge bei der Integration der regenerativen Energieversorgung in größere Wärmenetze verzeichnen können.

Neben der Wärmeerzeugung müssen bei einer solchen Transformation aber auch das Wärmenetz und die angeschlossenen Gebäude berücksichtigt werden. Bereits seit 2015 sanieren die Stadtwerke Nürtingen GmbH daher das Wärmenetz kontinuierlich in einzelnen Bauabschnitten, um so die Netzverluste

zu reduzieren und die Versorgungssicherheit sicherzustellen. Die Energieeffizienz des Wärmenetzes hängt jedoch auch wesentlich von den versorgten Gebäuden und deren Anlagentechnik ab. Da Stand heute die meisten Fernwärme-Übergabestationen – die im Verantwortungsbereich der Eigentümer liegen – altersbedingt nicht mehr ordentlich geregelt sind, liegt in deren Erneuerung ein erhebliches Energie- und Kosteneinsparpotenzial. Nebenbei

Achtung!
Während der Bauarbeiten kann am 4. und 5. Juli die Haltestelle Dürerplatz nicht angefahren werden!

ermöglicht die Modernisierung solcher Anlagen aber auch eine Reduzierung des Systemdruckes, der auf die Heizkörper einwirkt, wodurch das Gebäude im Fall einer Leckage vor einer schweren Havarie geschützt wird.

Um Gebäudeeigentümer bei den notwendigen Investitionen in neue und effizientere Anlagentechnik oder die energetische Sanierung des Gebäudes finanziell zu unterstützen, gibt es aktuell Fördermittel über die „Bundesförderung Effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen“ (BEG EM). Neben der Gebäudedämmung werden hierüber auch Maßnahmen zur Effizienzsteigerung der Anlagentechnik (wie bspw. die Erneuerung ausgedienter Übergabestationen) mit bis zu 25 % der Kosten bezuschusst. Auch Kosten für Beratung, Fachpla-

nung und Baubegleitung, welche von unabhängige Energieeffizienz-Experten (www.energie-effizienz-experten.de/) angeboten werden, sind über das Programm förderfähig. Weitergehende Informationen hierzu finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter: www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html.

Außerdem unterstützen die Stadtwerke Nürtingen Sie bei allen Fragen rund um das Thema Wärmeversorgung, Anlagenerneuerung und Fördermöglichkeiten – kommen Sie gerne auf uns zu.

Ansprechpartner Wärmeversorgung Roßdorf: Joachim Harr, Stellv. Abteilungsleiter Unternehmensentwicklung, Innovation und Wärme
Telefon: 07022/406-424
E-Mail: joachim.harr@sw-nuertingen.de
Stadtwerke Nürtingen GmbH



Krankenpflegeverein
Nürtingen e.V.
www.kpv-nuertingen.de
Tel. 07022 217 88 20

Ambulant betreutes Wohnen

Eine kleine Einheit für Bewohner mit Pflegegrad, die bei optimaler Betreuung ihr Leben weiterhin selbstgestalten möchten. Großzügige Zimmer/Appartements mit Bad, welche Sie nach Ihren Wünschen einrichten können.

Helle Aufenthaltsräume, ein schöner Garten mit Pavillons sowie kompetente und freundliche Präsenzkkräfte tragen dazu bei, dass Sie sich rundum wohlfühlen können.

Wir suchen eine

Pflegefach- und Pflegehilfskraft (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit als Verstärkung für unseren ambulanten Pflegedienst.

Sie erwartet ein gutes Betriebsklima, hohe Wertschätzung, leistungsgerechte Bezahlung und umfangreiche Sozialleistungen.

Ihre Ansprechpartnerin :

Christina Muhr, Pflegedienstleitung
Telefon (07022) 2178820 • info@kpv-nuertingen.de
Katharinenstraße 25 • 72622 Nürtingen

Schachtelhalm: Ein lebendes Fossil

Jedes Jahr im zeitigen Frühjahr wächst bei uns in der Nähe des Waldsees eine urtümliche Pflanze. Während man den Ackerschachtelhalm leicht erkennt, sind die anderen Schachtelhalmmarten schwer zu bestimmen.

Unten in der Nähe vom Waldsee wächst der Riesen-Schachtelhalm, eine beson-



ders attraktive Pflanze. Der Riesen-Schachtelhalm hat grüne Sommertriebe. Seine ein bis zwei cm dicken elfenbeinfarbenen Stängel erreichen eine Wuchshöhe von 40 bis 150 cm.

Manche Schachtelhalmmarten sind giftig. Der Sumpf-Schachtelhalm ist vor allem besonders für Kühe und Pferde giftig. Bei Pferden löst er die Taumelkrankheit aus.

Acker- und Sumpfschachtelhalm sind nicht ganz leicht zu unterscheiden.

Wenn man die Triebe auseinanderzieht, dann sieht man den Haupttrieb und daran abstehend die Seitensprossen. Diese Seitensprossen sind beim Ackerschachtelhalm länger als der Haupttrieb. Das sieht ein bisschen aus wie ein Weihnachtsbaum, beim Sumpfschachtelhalm sind sie kürzer. Wichtiges Unterscheidungsmerkmal ist auch der Standort. Den Sumpfschachtelhalm findet man an Ufern, an feuchten Flüssen und in Sümpfen. Der Ackerschachtelhalm wächst gerne an Äckern und Wegen.

In Mitteleuropa gibt es 10 verschiedene Schachtelhalmmarten. Alle Arten von Schachtelhalmen neigen dazu, sich unterirdisch stark auszubreiten. Sie gehören zu den ältesten Pflanzen auf der Erde.

Vor 375 Millionen Jahren waren Schachtelhalme stattliche Bäume, die bis zu 30 Meter hoch waren. Sie waren ein wichtiger Bestandteil unserer Steinkohlewälder. Mit einem Alter von 400 Millionen Jahren gehören sie zu den ältesten Pflanzen der Erde.

Der Ackerschachtelhalm ist in vielen Gärten ein hartnäckiges Unkraut. Seine Wurzeln gehen metertief in den Boden. Er gehört zu den Farnpflanzen und hat fein verästelte Halme, die bis zu 70 cm groß werden.

Schachtelhalm enthält viel Silizium.



Wenn man einen Schachtelhalm in eine heiße Ofenröhre steckt, besteht die weiße Asche zu rund 90 Prozent aus reiner Kieselsäure. Der Anthroposoph Rudolf Steiner nannte den Schachtelhalm deshalb einen pflanzlichen Kieselstein.

Ein altertümlicher Name für den Ackerschachtelhalm ist Zinnkraut. Denn früher wurde das Zinngeschirr mit Ackerschachtelhalm gereinigt.

Dem Ackerschachtelhalm werden zahlreiche gesundheitsfördernde Eigenschaften zugeschrieben. Außerdem wird er als Mittel zur Pflege von Haut, Nägeln und Haaren geschätzt. Es gibt zahlreiche Präparate zu kaufen, sowohl im kosmetischen als auch solche aus dem medizinischen Bereich.

Hildegard Heer



Besuch im Foto-Atelier

Eine Sinfonie aus Formen und Farben erwartete die Besucher im Fotoatelier der Roßdorferin Iris Schlichte am „Tag des offenen Ateliers“. Sie experimentiert seit vielen Jahren mit Motiven, die sie meist dem Alltag oder der Natur entnimmt, aber durch Vergrößerungen oder ungewohnten Perspektiven verfremdet. So entstehen meist abstrakte Kompositionen, auch vielfach Reihungen verwandter Motive, die dadurch eine völlig neue Qualität erhalten. Auf dem Bild ist ein Teil des Ateliers zu sehen, Besucher diskutieren mit der Künstlerin Blattstrukturen.- Bei Interesse darf man sich gerne an Iris Schlichte wenden. Email: info@kunstfotografie-schlichte.de

Wahrnehmung

Ein Zweibettzimmer im Krankenhaus. Gerade wird eine neue Patientin eingeliefert. Man macht sich bekannt, tauscht sich aus. „Ah, Sie wohnen im Roßdorf“, sagt die Neue und fährt fort: „Da gibt's doch das Genossenschaftslädle.“



So wird unser Roßdorf wahrgenommen! W.

Auswandern oder aushalten?

Auswandern oder aushalten? - Ja, solche Gedanken kommen mir jetzt auch. Ich bin aber zu alt, um einen Neustart zu wagen. So muss ich mich damit auseinandersetzen, was um mich herum geschieht:

- *Da sind Menschen, die sich nicht wahrgenommen fühlen, weil man / frau das Gendersternchen nicht mitmachen will.*
- *Da kommen Politiker auf die Idee, dass Menschen ihr Geschlecht wechseln können, wie andere ihre Unterhosen.*
- *Andere haben nur noch ihre Work-Life-Balance im Kopf und vergessen darüber, dass auch gearbeitet werden muss, um die gewonnene Freizeit und die anderen Freiheiten zu finanzieren.*
- *Andere jaulen, dass der CO2-Ausstoß eingeschränkt werden muss (bin ich auch dafür), und fliegen um die halbe Welt, um Party zu machen.*
- *Und so weiter..... Nebenkriegsschauplätze*

Uns, der Nachkriegsgeneration, und denen, die im und vor dem zweiten

Weltkrieg geboren wurden, wird vorgeworfen, dass wir die Zukunft der jungen Generation zerstören. Wenn diese Generation nicht geschuftet hätte ohne auf die Work-Life-Balance zu achten, dann gäbe es niemanden, der sie fast vor die Klassentür fährt, der es Ihnen ermöglicht, mit 18 Jahren schon einen Schlitten zu fahren, für den ihre Eltern jahrelang sparen mussten. Und alles ist absolut selbstverständlich.

Wenn es aber darum geht, einen Beruf zu erlernen, in dem man richtig arbeiten muss, dann sind sie nicht mehr zu sehen.

Als ich in den 80-er Jahren nach dem Studium bei einer Zeitarbeitsfirma gearbeitet und dabei in einem großen Industriebetrieb gelandet bin, hieß es schon damals: Alles Häuptlinge, keine Indianer.....

Ich weiß, dass ich hier stark verallgemeinere, das wird mit Menschen meiner Generation aber auch gemacht.

Ich treffe auch immer wieder nette, höfliche junge Leute, die grüßen können, junge Menschen, die gerne

lernen, Menschen, die keine Angst haben, auch einmal mit anzupacken.

Leider muss ich aber auch sagen, dass meine Generation dafür verantwortlich ist. Wir haben uns Egoisten herangezogen, entweder, weil sie es besser haben sollten als wir oder weil wir zu feige und zu bequem waren, uns mit unseren Kindern auseinanderzusetzen.

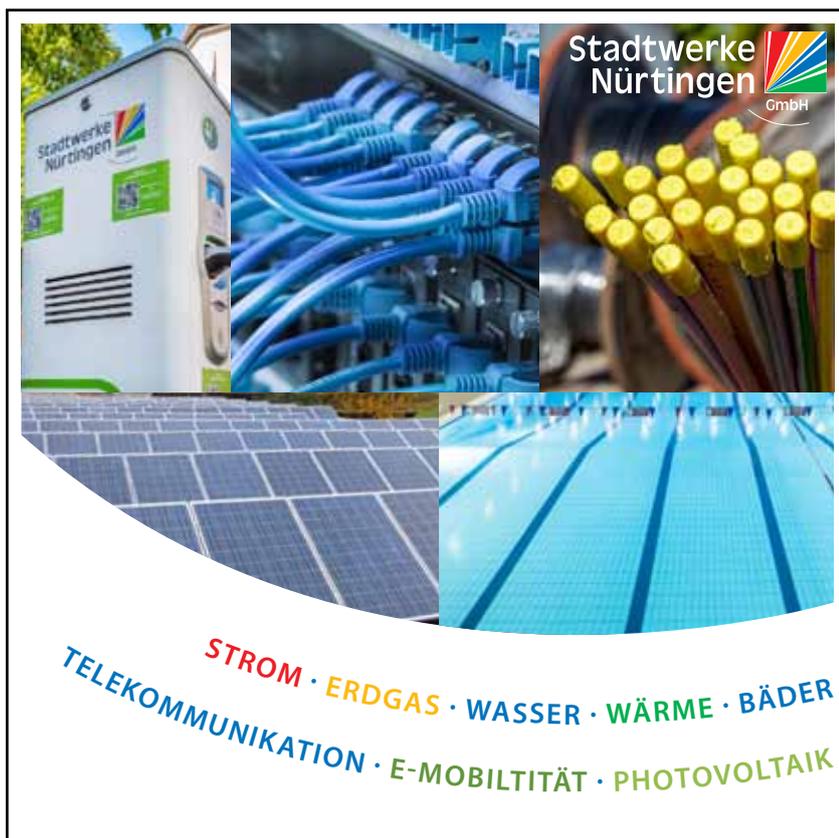
Wir haben viele Probleme: Altersarmut, Kinderarmut, Zerstörung der Natur, zu wenig Lehrer, zu wenig Kinderbetreuung, Krankenhäuser werden geschlossen, Pflegeheime werden geschlossen, weil es zu wenig Personal gibt, Menschen müssen zwei bis drei Jobs annehmen, um ihren Lebensstandard halbwegs halten, ihre Miete zahlen zu können, alte Menschen gehen Flaschen sammeln, um ihr mageres Budget aufzubessern, und und und.

Wichtiger ist es aber, auf die Befindlichkeiten kleinster Gruppen Rücksicht zu nehmen, die große Mehrheit interessiert kaum noch. Die bekommt ab und zu ein Leckerli hingeworfen, damit sie weiter schweigt. Das Geld, was an anderer Stelle großzügig verteilt wird (sinnvoll oder unsinnig – möchte ich hier nicht diskutieren) wurde von dieser schweigenden Mehrheit erwirtschaftet.

Ich will mich nicht beklagen, ich sehe und erlebe bloß vieles und fühle mich dabei vollkommen hilflos.

Auswandern oder aushalten? Beides für mich keine Alternativen - also Nischen suchen und zusehen, wie alles um mich herum den Bach runtergeht. Zwischendurch die Augen zumachen träumen von einer Zeit, in der wir wieder miteinander leben und nicht gegeneinander, jeder jeden achtet und respektiert und nicht jeder nur darauf bedacht ist, die eigenen Interessen in den Vordergrund zu stellen und durchzusetzen.

Im Kleinen sehe ich das immer wieder - und es tut gut.



Die Sonne schickt keine Rechnung (4)

Der Stromspeicher

Im Teil 2 (Ausgabe März 2023) habe ich mit dem einleitenden Satz begonnen: Jeder, der sich mit dem Kauf einer Photovoltaik-Anlage befasst, fragt sich wahrscheinlich zuerst einmal, wie hoch der jährliche Photovoltaikertrag ist und wieviel Strom vom Energieversorger noch teuer dazugekauft werden muss. Wer sich zum Ziel gesetzt hat, einen möglichst hohen Autarkiegrad zu erreichen, kommt um die Anschaffung eines geeigneten Stromspeichers nicht herum, denn sonst würde ein Großteil des erzeugten Solarstroms im öffentlichen Netz landen und es müsste trotzdem ein nicht unerheblicher Teil des Stroms vergleichsweise teuer hinzugekauft werden. Im Eigenheimbereich werden mittlerweile über 70% der PV-Anlagen mit einem Stromspeicher gekauft, so dass der umweltfreundliche und billige Solarstrom Tag und Nacht genutzt werden kann. Ein weiterer Vorteil ist auch, dass z.B. Verbrauchsspitzen durch Kochen und Backen, Geschirrspüler und Waschmaschine etc. abgepuffert werden können. Stromspeicher erfüllen ganz nebenbei noch einen weiteren Zweck, indem sie durch die mögliche Zwischenspeicherung des überschüssigen Solarstroms eine stabilisierende Wirkung auf das Netz haben und dadurch eine eventuelle Netzüberlastung verhindern können. Deshalb spielen die immer zahlreicher werdenden Speicher eine immer wichtigere Rolle für die Energiewende. Insgesamt wurden in Deutschland 2022 mehr als 197.000 Heimspeichersysteme installiert.

Die Technologie

Die meisten heutzutage erhältlichen Stromspeicher basieren auf Lithium-Ionen-Akkus, die einen deutlich höheren Wirkungsgrad und ein geringeres Gewicht als die früher üblichen Blei-Akkus haben. Es gibt zahlreiche Typen von Lithium-Ionen-Akkus, die sich durch verschiedene Materialkombinationen für Anode, Kathode und Separator unterscheiden und dadurch zum Teil deutliche Unterschiede in ihren Eigenschaften aufweisen. Allgemein

kann man den verschiedenen Herstellern attestieren, dass sie in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte bei der Sicherheit und Haltbarkeit gemacht haben. Speziell bei der Haustechnik spielt die Sicherheit der Speicher eine wichtige Rolle und genau darin gibt es immer noch Unterschiede zwischen den unterschiedlichen Materialkombinationen. Sehr gut sind hier besonders die Lithium-Ionen-Eisen-Phosphat Akkumulatoren (LFP, chemisch LiFePO_4), die eine hohe thermische und chemische Stabilität gegenüber anderen Kathoden-Materialien in Li-Ion-Akkus aufweisen und somit auch vergleichsweise resistent gegenüber dem sogenannten „thermischen Durchgehen“ sind. Denn im Falle von Zellschädigungen wird kein explosiver Sauerstoff frei, was wiederum eine hohe Sicherheit gegenüber möglichen Explosionen und Bränden bedeutet. Sie sind auch sehr widerstandsfähig gegenüber Kurzschlüssen und Überladungen. Zusätzlich haben diese LFP-Zellen eine längere Lebensdauer, eine hohe Zyklenfestigkeit und können zudem mit hohen Ladeströmen geladen werden. Daher rate ich allen Interessierten, beim Kauf eines Stromspeichers unbedingt darauf zu achten, dass die verwendeten Akkus mit diesen LFP-Zellen ausgerüstet sind, was aktuell etwa auf ca. 70% aller auf dem Markt befindliche Heimspeicher zutrifft. Ein weiterer Vorteil der LFP-Akkus ist, dass in ihnen

weder Nickel noch Kobalt enthalten sind, beides umweltschädliche und giftige Schwermetalle.

Dimensionierung

Es stellt sich auch die Frage, wie groß der Speicher sein sollte, d.h. welche Speicherkapazität der Batteriespeicher haben sollte und welchen Autarkiegrad man dann damit entsprechend erreichen kann? Das hängt einmal vom jährlichen Verbrauch und der installierten Solarleistung in kWp ab sowie auch vom täglichen Strombedarf und dessen Verteilung über die 24-Stunden (Tag- und Nachtanteil). Als erster Anhaltspunkt gilt, dass die nutzbare Kapazität der Batterie etwa einen 24-Stundenbedarf in kWh abdecken sollte. Wer vor hat, noch zusätzlich ein BEV (Elektroauto) zu laden und eventuell noch einen mit Solarstrom betriebenen Heizstab zur Warmwasseraufbereitung installieren möchte, sollte den Speicher dann größer dimensionieren. Allerdings sollte der Speicher nicht größer sein als etwa die 1,2–1,5-fache Peakleistung des Solargenerators, da ansonsten sich die Speichereffizienz verschlechtert und unnötige Anschaffungskosten entstehen. Eine erste gute Abschätzung kann z.B. jeder sehr einfach mit dem Unabhängigkeitsrechner der HTW Berlin (Hochschule für Technik und Wirtschaft) machen. Siehe Bild 1.



Bild 1: Ausschnitt Unabhängigkeitsrechner HTW Berlin (solar.htw-berlin.de/rechner)

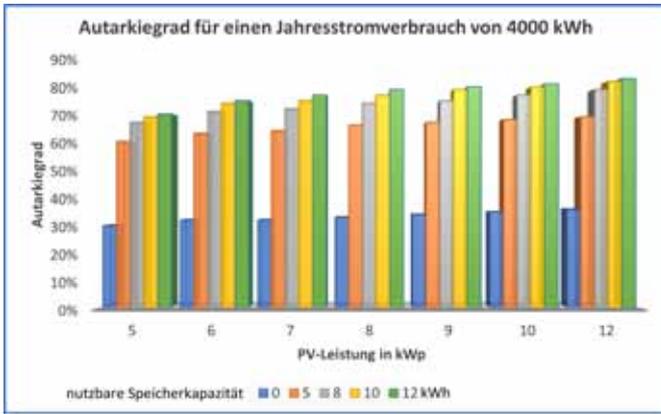


Bild 2: Simulation des Autarkiegrads für einen angenommenen Jahresstromverbrauch von 4000 kWh und einem spezifischen Jahresertrag von 1000 kWh/kWp in Abhängigkeit der installierten PV-Leistung und der nutzbaren Speicherkapazität.

Als Eingabe wird der Jahresstromverbrauch, die Photovoltaikleistung und die nutzbare Speicherkapazität benötigt. Hier in diesem Beispiel kann ein Autarkiegrad von ca. 72 % und ein Eigenverbrauchsanteil von 38 % erreicht werden. Ohne Speicher würde der Autarkiegrad auf etwa 36 % absinken und der Eigenverbrauchsanteil liegt dann nur noch bei rund 17 %. Insgesamt können bei einer entsprechend hohen Leistung des Solargenerators mit einem dazu richtig dimensionierten Speicher auch Autarkiegrade von über 85 % erreicht werden. In Bild 2 und in der folgenden Tabelle 1 sind hierzu einige simulierte Beispiele dargestellt. Die blauen Balken (ohne Speicher) zeigen deutlich auf, dass ohne Stromspeicher ein Autarkiegrad über 40% kaum erreichbar ist. Ähnliches gilt für den solaren Eigenverbrauchsanteil, der ohne Stromspeicher in der Regel unter 40% liegt. In der folgenden Tabelle 1 sind die Simulationsdaten, die dem Diagramm zugrunde liegen, im Detail dargestellt. Die Werte in der Klammer (grün) sind die im Diagramm dargestellten Autarkiewerte, während die anderen Werte den möglichen Eigenverbrauch darstellen. Auch hier zeigt sich deutlich der positive Effekt eines Stromspeichers.

Speicherkapazität in kWh

PV-Leistung in kWp	Speicherkapazität in kWh				
	0	5	8	10	12
5	24% (30%)	51% (61%)	58% (68%)	60% (70%)	61% (71%)
6	21% (32%)	45% (64%)	51% (72%)	53% (75%)	54% (76%)
7	18% (32%)	39% (65%)	44% (73%)	46% (76%)	47% (78%)
8	16% (33%)	35% (67%)	40% (75%)	41% (78%)	42% (80%)
9	15% (34%)	32% (68%)	36% (76%)	38% (80%)	38% (81%)
10	14% (35%)	29% (69%)	33% (78%)	34% (81%)	35% (82%)
12	12% (36%)	25% (70%)	28% (80%)	29% (83%)	30% (84%)

Tab. 1: Daten basieren auf einem angenommenen Jahresstromverbrauch von 4000 kWh

Aufstellung

Bei der Anschaffung eines Batteriespeichers ist auch unbedingt auf die richtige räumliche Aufstellung zu achten. Li-Ion-Speicher arbeiten in der Regel optimal bei Temperaturen zwischen 10° C und 20° C und relativen Luftfeuchten kleiner 80%. Auch sind Räume mit starker Staubentwicklung zu meiden. Ansonsten sind unbedingt auch die Herstellerangaben zu beachten.

Fazit

Wer eine hohe Unabhängigkeit vom Stromversorger erreichen und gleichzeitig den solaren Eigenverbrauch maximieren möchte, kommt um die Anschaffung eines Stromspeichers nicht herum. Bei optimal ausgelegten PV-Anlagen mit einem entsprechend dimensionierten Stromspeicher können durchaus Autarkiegrade von über 80%, ja in Einzelfällen auch mehr als 85% erreicht werden, woraus dann eine entsprechend hohe Stromkostensparnis resultiert. Weiter bieten einige Speicher noch das Feature einer Ersatzstromversorgung an. Das bedeutet, dass bei einem Stromausfall dann alle Hausphasen mit Strom versorgt werden (Speicher baut eigenes 50 Hz Inselnetz auf), was ohne Speicher so nicht möglich ist. Während des Stromausfalls kann der Speicher dann auch solar nachgeladen werden.

Ronald Gneiting

Regentropfen

Laut einem Bericht vom Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT in Euskirchen, kann mit Hilfe von triboelektrischen Nanogeneratoren (TENGs) durch Bewegungsenergie (kinetische Energie) Strom erzeugt werden. Diese Technologie kann z.B. auch bei PV-Modulen genutzt werden. Diese TENGs können in eine dünne Folie integriert werden und so auch auf PV-Module aufgebracht werden. Auf diese Weise kann die Bewegungsenergie der herabfallenden Regentropfen in Strom umgewandelt werden. Das ist aber noch Zukunftsmusik. R.G.

Leserbrief

Eine Antwort an Herrn Geil (roßdorf jetzt! 06/2023 Juni)

Ich verstehe Herrn Geil, dass er sich gegen jede Art von Geschichtsverfälschungen wehrt und ich verstehe auch seine Abneigung gegen die Firma Schlecker. Aber haben wir sonst keine Sorgen im Rossdorf? Ob das nun der Nanz-Laden war oder der Schleckerladen ist eigentlich piepwurscht. Die „Nanz-Wiese“ ist ohnehin unumstritten, im Übrigen auch völlig belanglos. Das ist ja schließlich kein historischer Ort, wichtig ist, dass die Leserin/der Leser weiß, was gemeint ist. Oder wollte Herr Geil den Autoren von „roßdorf jetzt!“ nur etwas am Zeug flicken? Das wäre schade. Denn „rossdorf jetzt!“ ist für mich und viele andere, die im Rossdorf wohnen, eine wertvolle Informationsquelle. Da Herr Geil offenbar sehr viel über die Geschichte des Rossdorfs weiß, könnte er sich doch auch als Autor für Geschichtliches und Aktuelles einbringen. Die Themen liegen auf der Hand: der schlechte Zustand etlicher Fußwege im Rossdorf, insbesondere der hinunter zur Humpfenalstraße, die schwierige wirtschaftliche Situation des Bäcker-Cafes EM und des Roßdorf-Lädles, die Nutzung etlicher Straßen im Rossdorf zum dauerhaften Abstellen von Wohnmobilen, Wohn- und sonstigen Anhängern, die Ablagerung aller Arten von Müll rund um die Glascontainer oder auch die rücksichtslose Nichtbeachtung der 30er-Zone.

Martin Daßler



Fußball - 1. Mannschaft:

Das Team der Stunde

Nachdem die **I. Mannschaft** in der Vorsaison aus der Bezirksliga abgestiegen war, musste auch noch ein Trainerwechsel verkraftet werden. Trainer Ignace Didavi und Trainer Benjamin Thrandorf beendeten ihre sehr erfolgreiche Zeit auf dem Waldheim und legten eine Pause ein.

Mit den neuen Trainern Nermin Murtic und Nico Muthny startete man in das Abenteuer Kreisliga A2.

Die Saison gestaltete sich sehr erfolgreich, auch nachdem Nico Muthny aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegte und Nermin Murtic, nun unterstützt vom Trainer der II. Mannschaft Marcel Muthny, allein verantwortlich wurde.

Letztendlich belegte die Mannschaft in der Abschlusstabelle den 3. Platz mit 107:73 Toren und 67 Punkten, knapp hinter den Aufstiegsrängen. Dabei wurde in den letzten beiden Spielen der Tabellenweite und der neue Meister geschlagen. Mit sechs Siegen in Serie war unsere Mannschaft das Team der Stunde.

Zweitbesten Torjäger in der Kreisliga wurde unser Nazifou Mamanzougou mit 38 erzielten Toren, nur 1 Tor fehlte ihm zur Torjägerkanone.

Ein großes Dankeschön an unsere treuen Fans, den Mitgliedern des Freundeskreises und an unsere Sponsoren, euer Dabei sein und eure Unterstützung. Danke auch an *roßdorf-jetzt!* für seine tolle Berichterstattung.

Wir gratulieren Türkspor Nürtingen zum Aufstieg und wünschen einen guten Start in der Bezirksliga.

Die Ergebnisse im Mai und Juni: TSV Linsenhofen-SPV 1:7, TV Bempflingen-SPV 1:2, SPV-SV Nabern 4:2, AC Catania Kirchheim-SPV 3:4 und SPV-Türkspor Nürtingen 5:2

Sennerpokal 2023

Vom 16. Juli bis zum 23. Juli findet der 62. Sennerpokal in Neuffen statt. Unsere Mannschaft ist auch dabei und hat eine schwere Gruppenauslosung erwischt.

Gegner im Eröffnungsspiel am Sonntag, 16.7 ist der frisch gebackene Meister der Landesliga und Aufsteiger in die Verbandsliga TSV Oberensingen. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr. Die weiteren Gegner: FV 09 Nürtingen am 18.7 um 18.00 Uhr und der TSV Köngen am 20.7. um 17.30 Uhr. Über zahlreiche Unterstützung würde sich die Mann-

Entstehung eines Tores:

Das 3:0 gegen den TSV Linsenhofen: Von der Vorlage bis zum Abschluss. Der Querpass (Bild 1 - 3) kam von Nai Pascal Amekpo, und das Tor erzielte Kevin Feuerbacher.

Am Ende stand es 7:1 für die Roßdorf-Kicker vom SPV 05.

Fotos: Wetzell

schaft sehr freuen.

Zweite Mannschaft:

Die II. Mannschaft belegte in der Abschlusstabelle den 11. Platz mit 56:75 Toren und 30 Punkten.

Senioren Ü32:

Für unsere Senioren ist die Saison noch nicht beendet. Das letzte Saisonspiel findet am 01. Juli 2023 gegen AC Catania Kirchheim statt. Spielbeginn ist auf dem Sportgelände Waldheim um 13.00 Uhr.

Tennis: 6:0 !

Die „Herren 60“ mussten am 24. Juni auf die Alb nach Erpfingen zu ihrem ersten Verbandsspiel 2023. Gegen Sonnenbühl gab es einen

6:0 Sieg. Nach dem erfolgreichen Auftakt sind alle weiteren Spiele auf der heimischen Anlage im Rossdorf:

01. Juli - TC Neckarhausen

15. Juli - TC Grötzingen

22. Juli - TC Wolfschlugen 2

Spielbeginn jeweils Samstag um 14:00 Uhr! Besucher bei den Spielen sind jederzeit willkommen.

Interessenten am Tennisspielen können sich gerne bei Fritz Hundt telefonisch melden:

Tel: 0178-4815944



Ihr starkes Team für Sanierungen, Umbauten und Reparaturen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Tel. (07022) 9 43 43 - 0



- Bad und Sanitär
- Heiztechnik
- Solaranlagen
- Kundendienst für Heizung und Sanitär
- Balkonsanierung
- Öltanksanierung
- Flaschnerei
- Betreuung von Industriebetrieben



Rossdorf-Lädle

Grillfleisch & Wurst vom Metzger Zänglein
- heute im Lädle bestellen, morgen abholen.



komplettes Angebot:
metzgerei-zaenglein.de



Hier könnte Ihre **kostenlose** Kleinanzeige stehen!

Jürgen Müller: Vom Roßdorf in den Senegal

Der Zug war pünktlich

Wir haben es schön in unserem Roßdorf. Dennoch locken ferne Länder mit anderen Landschaften, anderen kulinarischen Erlebnissen und einem anders geprägten täglichen Leben. In diesem Jahr wollte ich nach Afrika, am liebsten nach Guinea, dem Herkunftsland meiner Lebensgefährtin. Aber dort ist es aufgrund von bewaffneten Unruhen für einen Urlaub zu gefährlich. Deshalb ging es nach Senegal, denn dieses Land hat eine lange demokratische Tradition und ist politisch gefestigt.

Das Land im äußersten Westen Afrikas wird seit seiner Unabhängigkeit 1960 ununterbrochen zivil regiert und hat eine rechtsstaatliche Verfassung. Zumindest bis jetzt. Leider kommt es im Vorfeld zu den Wahlen 2024 auch im Senegal zu politischen Unruhen.

Im Folgenden habe ich ein paar Eindrücke aus dem faszinierenden Land zusammengestellt.



Seit 2019 gibt es eine neue Bahnverbindung vom Stadtzentrum Dakars zum 55 Kilometer entfernten neuen Flughafen Dakar-Blaise Diagne. Und das Besondere: der Zug fährt pünktlich.



Zwischendurch darf es auch mal eine frisch geerntete Kokosnuss sein. - Jürgen Müller mit seiner Lebensgefährtin.

Die Strom- und Wasserversorgung ist nicht immer stabil. Es kommt immer wieder – unangekündigt – zu Ausfällen. Deshalb schauen die Haushalte, dass neben Strom auch Gas und Holz oder Kohle vorhanden ist. Kohle kann man dann in kleinen Portionen kaufen



Sand, Sand, überall Sand – die Sahara ist nicht weit entfernt und so gibt es überall diesen feinen roten Sand.



400.000 neue Wohnungen im Jahr? Das schaffen wir in Deutschland nicht. Im Senegal ist das kein Problem. Überall wird gebaut und geschafft. Ein Paradies für Schwaben - wenn die Kehrwoche nicht wäre (Sand!!).



Vorwiegend sind als Verkehrsmittel Autos. Aber auch Pferdewagen für die Beförderung von Personen und Sachen ist alltäglich und keine Touristenattraktion.



Es gibt an allen Ecken „Supermärkte“. Besonderheit bei diesen Märkten ist, dass man dort Eier, Zigaretten, Maggi-Würfel und alles Mögliche noch einzeln kaufen kann.

Was ist los im Roßdorf ?

Kath. Stephanusgemeinde

Gottesdienste

02.07.2023	10:30	Nürtingen, St. Johannes	Eucharistie - gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe; anschl. Gemeindegast
04.07.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
05.07.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Rosenkranz
08.07.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie, mitgestaltet vom Ökumenischen Chor
11.07.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
12.07.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Rosenkranz
16.07.2023	09:00	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
18.07.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
19.07.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Rosenkranz
22.07.2023	17:00	Nürtingen, St. Johannes	Frauenliturgie des KDFB (Frauenbund)
23.07.2023	10:30	Roßdorf, St. Stephanus	Wortgottesfeier mit Spendung des Reisesegens
25.07.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
26.07.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Rosenkranz
30.07.2023	10:30	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
02.08.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Rosenkranz
06.08.2023	10:30	Nürtingen, St. Johannes	Eucharistie - gemeinsamer Gottesdienst; anschl. Gemeindegast
09.08.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Rosenkranz
12.08.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
15.08.2023	18:30	Nürtingen, St. Johannes	Eucharistie zu Mariä Himmelfahrt - mit Kräutersegnung

16.08.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Rosenkranz
20.08.2023	09:00	Roßdorf, St. Stephanus	Eucharistie
23.08.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Rosenkranz
27.08.2023	10:30	Roßdorf, St. Stephanus	Wortgottesfeier
30.08.2023	18:30	Roßdorf, St. Stephanus	Rosenkranz

Rosenkranz Roßdorf: mittwochs Sommerzeit: 18:30 Uhr

Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste der Stephanuskirche:

So 2.7. 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche zur Verabschiedung von Pfarrer Frank

Jeweils um 9.30 Uhr:

So. 9.7. (Kook),
So. 16.7. mit Posaunenchor (Kook),
So. 23.7. (Kook),
So. 30.7. Sommerpredigtreihe (Bugs),
So. 6.8. Sommerpredigtreihe (Weiß),
So. 13.8. Sommerpredigtreihe (Kost),
So. 20.8. Sommerpredigtreihe (Kook),
So. 27.8. Sommerpredigtreihe (Lange-neck)

Kirchengemeinderatssitzung

Mi 19. Jul • 19.00

Gemeindedienst

Di 25. Jul • 15.00

Ökumenische Termine

Wir laden Sie herzlich ein zum

Ökumenischen Mittagstisch

im Stephanushaus

Mi 5. Jul + 1. Aug • 12.00 • Info und Anmeldung bei Frau Rieger, Tel. 32240

Mi 19. Jul + 15. Aug • 12.00 • Info und Anmeldung bei Gigl, Tel. 35704

Ökumenischer Seniorenclub Roßdorf

Ursula Penka, Tel. 42 920

Di 18. Juli • 14.30 - 16.30

„Rund um die Alb“

Ort: Stephanushaus

Wenn Sie den Ökumenischen Seniorenclub kennenlernen wollen, besuchen Sie doch unsere Veranstaltungen.

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf



Hechinger Straße 12
72622 Nürtingen

07022-93277-0

Czernoch ihr Radhaus am Rathaus

Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen

Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen www.czernoch.de

Sommerpredigtreihe der Ev. Stephanuskirche „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist ... unsichtbar.“

Würden Sie sich auf dieses Spiel einlassen? Ihren Kindern oder Enkeln zuliebe - gerade auf der langen Autofahrt in den Urlaub - sicherlich. Aber unter Erwachsenen lassen wir uns nur ungern auf ein langwieriges Raten nach dem mysteriösen Unsichtbaren ein, das der andere zu sehen glaubt. Dabei steckt doch so viel in diesem Spiel: Mit viel Geduld nähere ich mich im stetigen Dialog der Perspektive meiner Mitspielerin an, bis wir beide aus unseren unterschiedlichen Blickwinkeln schließlich dasselbe sehen. Egal nach welcher Farbe ich suche: Dieses Spiel



lohnt sich!

Die Bibel ist voll von Geschichten, in denen Menschen, Tiere und Gott selbst

aus ihren unterschiedlichen Perspektiven sehr unterschiedliche Dinge sehen können.

Eine Eselin sieht den Engel, der Bileam verborgen bleibt. Gott sieht, dass seine Schöpfung gut war. Jakob nennt den Ort Pnuël, an dem er Gott von Angesicht gesehen hat. Jesus sieht einen Blinden am Wegesrand. Paulus wünscht den Ephesern erleuchtete Augen des Herzens. Thomas der Zweifler glaubt seinen Freunden gar nichts, bis er Jesu Wundmale selbst gesehen hat.

Um all die Dinge, die wir sehen oder nicht sehen, geht es in den Predigten der Nürtinger Sommerpredigtreihe. Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten!

Pfarrer Sebastian Bugs

**TERMINE: 30. Juli bis
10. September 2023**

Ökumenischer Seniorenkreis Brückenschlag

Info-Telefon: 07022/43298
und 07022/36484

Di 11. Juli • 14.30 •
Stephanushaus

„Geschichten und Aufgaben des DRK“
Anschließend Kaffee und Kuchen



Die Bedeutung des Hörens für Gesundheit u. soziale Teilhabe im Alter

Referentin: Rita Biste-Wessel,
Katholische Seelsorge bei
Menschen mit Hörbehinderung
in der Region Stuttgart

**10. Juli, 15 - 17 Uhr
Stephanushaus Roßdorf**

Roßdorf Computer Club

Rat und Hilfe beim Umgang mit - Smartphone (Handy) - Tablet - Laptop

Überall wird von „Digitalisierung“ gesprochen.

Vieles in dieser neuen Medienwelt ist hilfreich. Viel Neues wird uns erschlossen: Zugang zu Informationen, Bilder über fremde Länder, Kontakte zu Familie und Freunden, Kochrezepte, etwas kaufen oder verkaufen, Onlinebanking, Zeitung lesen, Bahnankunft.

Manches macht uns Sorgen: wie verändert das unser Leben? Sicher ist: wir kommen nicht mehr daran vorbei. Viele Anmeldungen gehen nur noch digital, zum Beispiel zu Veranstaltungen, bei Ämtern, im Schwimmbad usw., Fahrkarten, z.B. das Deutschlandticket wird online vertrieben. Das Rezept vom Arzt er-

hält man künftig online.

Der Roßdorf Computer Club musste wegen technischer Probleme pausieren, jetzt fangen wir wieder an. Wir laden Sie ein

**jeden Dienstag von 17.00 bis
18.30 Uhr ins Stephanushaus
Untergeschoss, Eingang Nr. 5
gegenüber der Schule (nicht in
den Schulferien)**

Handy, Smartphone, Tablet oder Laptop sind für viele Ältere bereits vertraute Begleiter, doch für manche ist es nicht nur Lust, sondern oft auch Frust. Den Frust wollen wir gemeinsam bekämpfen, also: trauen Sie sich.

Wir sind eine offene Gruppe, alle Interessierten können teilnehmen.

Sie können jederzeit einsteigen,

- **ob Sie mit einem Gerät anfangen,**
- **ob Sie an einem Punkt Fragen haben,**
- **ob Sie Ihre Kenntnisse weiterentwickeln wollen oder**
- **ob Sie Ihre Erfahrungen und Kenntnisse an andere weitergeben können**

Beim Roßdorf Computer Club sind Sie willkommen.

Kontakt: 01575 899 75 75

Ilse Bartsch



Waldbrandgefahr!

Grillen verboten!?

Wegen der lang anhaltenden Trockenheit hat die Stadtverwaltung Mitte Juni dieses Schild am Grillplatz beim Waldsee aufgestellt. Bald danach hatten irgendwelche Leute das

Schild entfernt, die Stange aber stehen lassen: Das ist kein Spaß mehr, denn dass die Waldbrandgefahr akut ist, kann man fast jeden Tag in der Zeitung lesen. Ende Juni hat sich die Situation wieder entspannt, man darf wieder grillen. Aber Achtung: Das kann sich schnell wieder ändern!

SPD vor Ort

Am 27. Juli wird die SPD-Fraktion wieder im Roßdorf sein. Treffpunkt: 16 Uhr am Dürerplatz.

Nach einem Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern sind Besuche im Café EM, im Lädle, nei der Ev. Stephanuskirchengemeinde sowie in der Roßdorfschule geplant.

Interessierte Roßdorferinnen und Roßdorfer sind herzlich eingeladen, um 16 Uhr an dem Gespräch teilzunehmen.



Vorlesezeit

Montag, 17. Juli 2023, 14.30 Uhr

Vorlesepatin Heidi Solte liest das Bilderbuch „Henri und Henriette fahren in die Ferien“ vor.

Die ganze Hühnerfamilie will mit dem Traktor in den Urlaub fahren. Gleich beim Weiher hat der Traktor eine Panne und so verläuft der Urlaub ganz anders als geplant.

Die Stadtbücherei-Zweigstelle im Gemeinschaftshaus, Dürerplatz 9, ist für Sie da: Montag, Mittwoch, Freitag 14.30 – 18.00 Uhr

Beate Kieslich, Leiterin der Zweigstelle, freut sich auf Ihren Besuch.

Kontakt: Tel. 07022 / 42517, stadtbuecherei@nuertingen.de

Nicht vergessen: Sommerpause von 1. bis 31. August 2023
Ab Freitag, 1. September 2023, ist die Zweigstelle Roßdorf wieder geöffnet.

Ökumen. Seniorenkreis Brückenschlag Zu Gast in Rappertshofen

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus Nürtingen-Roßdorf besuchte im Monat Juni die soziale Einrichtung „habila“ in Reutlingen-

Rappertshofen, die dem Bedürfnis externer und interner Menschen mit Beeinträchtigung bei Freizeitaktivitäten gerecht werden möchte. Ein Förder-

verein unterstützt die Teilnahme der Bewohner am kulturellen Leben und gibt finanzielle Unterstützung. Bei einer Führung konnten die Teilnehmer das Tiergehege, den barrierefreien Bauerngarten und das Kunstatelier besichtigen. Über die Breite der Maßnahmen staunten die Teilnehmer sehr. Der Abschluss einer sehr informativen Veranstaltung fand im Café im Kulturpark der Einrichtung statt.

Horst Packmohr

Ärztlich geprüfte Fußpflege
 Tel. 07022/904223
 Nürtinger Str. 54, Großbettlingen
 (evtl. Hausbesuche möglich)



DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH  **Deutsches Rotes Kreuz**

Ambulante Pflege von Ihrem DRK.
 Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH 
 Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail
 72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de

www.kv-nuertingen.drk.de

Notrufnummern

Polizei 110
Polizeirevier Nürt. 9 22 40
Polizeiposten Roßdorf 41099
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Erste Hilfe 112
Krankentransport 19 222
Notfall-Praxis 19 292
 Ärztl. Notfallpraxis 116 117
Giftnotruf 0761 / 19 240
Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst 4060
Sperrmüllentsorgung: : Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000 oder Stadt Nürtingen Tel. 07022/75-262
 Glascontainer: Fa. Remondis, Tel. 0711 / 3205 228
AK Leben 39 112
Telefonseelsorge 0800-1110111 oder 0800-1110222
AG Hospiz Nürtingen: Tel. 93 277-13



Internationale Lebensmittel im Bäckerei-Café EM

Erkan Yesilkayas Bäckerei-Café EM hat sich in einem Teil in eine Feinkostecke mit internationalem Flair verwandelt. In Gläsern, Dosen, Tuben oder sonstigen Verpackungen, tiefgekühlt oder nicht, finden sich dort Polnische, türkische und russische Lebensmittel. Wer mal etwas anderes auf den Mittags- oder Abendtisch haben will, sollte sich mal umsehen – er oder sie wird bestimmt fündig.

Das zweite Festival gegen Kinderarmut findet wieder am Waldheim statt - am 22. Juli.

YOUTH MATTERS 2023

Youth Matters, das Festival gegen Kinderarmut findet am 22. Juli 2023 zum zweiten Mal am Waldheim im Roßdorf, Nürtingen, statt. Youth matters lädt ALLE Kinder, Jugendliche und ihr Familien ein, einen unbeschwerten Tag mit buntem Bühnenprogramm, vielen Aktionen und toller Musik erleben zu können. Es wird einen Markt der Möglichkeiten geben, der ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten im sportlichen, musischen und kulturellen Bereich bieten wird, der Kinder und Jugendliche (wieder) begeistern und ihnen Teilhabe ermöglichen soll. Alle Infos zum Festival gibt es unter:

www.youth-matters.de

Programm:

11 Uhr: Beginn mit dem Markt der Möglichkeiten

13 Uhr: offizielle Eröffnung des Festivals

Nachmittagsprogramm:

- Bühnenprogramm mit Musik und Tanz

- Fußballturnier der Nürtinger Schulen

- Verschiedene Aktionen für Kinder und Jugendlichen auf dem Platz

ab 18 Uhr Abendbühnenprogramm mit Musik von

Genial Daneben, PAULA,

Jakob Longfield, YAN Mushegera



Der Roßdorfer Musiker Yan Mushegera:

“Ein kostenloses Festival setzt das richtige Zeichen. Ein Erlebnis, das jede*r erleben kann.“

Teilen im Roßdorf



der Unterstützungsfond der ev. Stephanusgemeinde

Ihre Spende kommt ganz direkt bei Ihren bedürftigen Nachbarinnen und Nachbarn in unserem Stadtteil an!

Spendenkonto DE 13 6115 0020 0102 1239 26

Mehr Info unter www.ev-kirche-rossdorf.de (dort auch online-Spende möglich)

